

# Kita – Kindergarten – Schule nun zu Hause organisieren?

Bei den **kleinen unserer Gesellschaft** geht es darum ihre Rituale und Tagesabläufe nicht zu verlieren. Abwechslung zwischen aktivem gemeinsamen Spiel und Zeiten der Selbstbeschäftigung und Ruhe sind weiterhin wichtig. Singen, Malen, Kinderlieder CD's hören, Tanzen, Forschen, ev. auch mal einen Kinderfilm anzusehen (die Nutzung der Medien sollte zwar beschränkt bleiben – aber in Zeiten wie diesen, ergeben sie auch Sinn, sie gezielt einzusetzen). Spaziergänge und Aufenthalt im Freien, unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorschriften des Landes, machen den Kopf frei und wirken dem Bewegungsdrang des Kindes entgegen. Viele Ideen zur Kinderbeschäftigung finden sich im Internet. Suchbegriffe wie „mit Kindern basteln“, „Spielen mit Kindern“, „Kinder beschäftigen“ etc.

**Schulkinder:** Die Kinder erhielten von den Schulen Unterlagen und Hinweise, wie und was in den nächsten Tagen zu tun ist. Beim WIE brauchen, vor allem Volksschüler noch Unterstützung. Eine fixe „Arbeitszeit“ orientiert an den persönlichen Gegebenheiten der Familie (z. B. von 8:30 bis 11:00 Uhr wird an den Materialien gearbeitet) schafft Routine. Ein fixer Arbeitsplatz für das Kind unterstützt die Wichtigkeit des Vorhabens. Abwechslung beim Lernen unterstützt die Motivation und den gewohnten Rhythmus der Kinder. Die Lerneinheiten sollten sich abwechseln zwischen Arbeitsphase mit Pausen, kreativen Phasen, Bewegungsphasen und Freizeit. Wochenende und Feiertag dürfen auch als diese zelebriert werden, aber zum Lesen etc. können sie natürlich genutzt werden.